

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Schweizerische Zollverwaltung.

Ausschreibung von Uniformtüchern.

Die Zollverwaltung ist im Falle, über die Lieferung nachfolgend bezeichneter Tücher für Grenzwächter- und Zollaufseheruniformen Konkurrenz zu eröffnen:

Bedarf.		Breite innert den Leisten.	Minimal- gewicht per Meter.	Festgesetzter Preis per Meter.
m.		cm.	g.	Fr.
1600	Waffenrocktuch, dunkel-dunkelblau- meliert	140	760	9. —
1200	Hosentuch, Diagonal, dunkelblau- meliert	140	830	10. 40
1800	Manteltuch, dunkelblau meliert	140	760	8. 70
800	Dienstjackentuch, dunkelblau meliert, für Zollaufseher	140	760	8. 40

sämtliche Tücher mit Strich.

Farbentypen, sowie gedruckte Lieferungsbedingungen können bei der eidg. Oberzolldirektion in Bern bezogen werden.

Schweizerische Fabrikanten, welche an dieser Konkurrenz sich beteiligen wollen, haben ihren Offerten Musterstücke von zirka 20 m. beizufügen. Die Offerten müssen verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Grenzwächter- und Zollaufsehertücher“ versehen an die Oberzolldirektion eingereicht werden.

Eingabetermin: **26. Dezember 1903.**

Bern, den 24. November 1903.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Lieferung von Fleisch.

Die Lieferung von Fleisch pro 1904 auf den Waffenplätzen St. Maurice und Airolo wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben:

Die Lieferungsvorschriften vom 15. Dezember 1902 können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden. Nur Schweizerbürger werden berücksichtigt.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Fleisch“ bis zum **4. Dezember 1903** franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 12. November 1903.

Brenn- und Bauholz-Steigerung.

Aus den Bundeswäldungen des Schiessplatzes Sand werden **Mittwoch den 9. Dezember** nächsthin, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft Brönnimann daselbst an öffentliche Steigerung gebracht:

5600 Scheiterwedelen, 25 Ster Buchenholz, 7 Ster Papierholz, 21 Ster Tannenspäalten, 14 Schwendt- und Asthaufen, sowie 56 Bautannen.

30. November 1903.

Liegenschaftsverwaltung Sand.

Konkurrenzausschreibung.

Wir eröffnen hiermit die Konkurrenz über Lieferung von 750 Exemplaren der Broschüre „Obligations des Inspecteurs du bétail“.

Zirka 74 Klein-Oktav-Seiten und 3 Tabellen in französischer Sprache.

Die Broschüre kann im Bureau Nr. 103 des Bundeshauses Ostbau eingesehen werden.

Lieferungsangebote sind bis zum **15. Dezember** nächsthin einzureichen.

Bern, den 28. November 1903.

Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.

Lieferung von Drucksachen.

Das eidgenössische Handelsdepartement eröffnet die Konkurrenz über die Lieferung der nachbezeichneten Drucksachen für den Bedarf der Jahre 1904, 1905 und 1906:

1. Verzeichnis der Namen der Handelsreisenden, die vom 1. Januar bis 31. März Taxkarten lösen; zirka 120 Seiten, in Klein-Oktav, jährlich zirka 2500 Exemplare.
2. Verzeichnis der Namen der Handelsreisenden, die vom 1. Januar bis 31. März Taxkarten lösen, Nachtrag dazu vom 1. April bis 31. Juli; zirka 20 Seiten, in Klein-Oktav, jährlich zirka 2500 Exemplare.
3. Verzeichnis der Bestrafungen wegen Übertretung des Patenttaxengesetzes; zirka 10 Seiten, in Groß-Oktav, jährlich zirka 2000 Exemplare.
4. Verzeichnis der Handelshäuser mit Bewilligung der Warenmitfuhr; zirka 10 Seiten, in Klein-Oktav, jährlich zirka 2500 Exemplare.

Muster dieser Drucksachen können beim eidgenössischen Sekretariat für die Patenttaxen (Inselgasse 14, II. Stock) in Bern besichtigt werden.

Lieferungsangebote sind bis **19. Dezember** dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 30. November 1903.

Eidgenössisches Handelsdepartement.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Adjunkt der Versuchsstation für Geschütze und Handfeuerwaffen in Thun.
- Erfordernisse:** Offizier der schweizerischen Armee. Wissenschaftliche, mathematisch-physikalische Bildung.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500.
- Anmeldungstermin:** 15. Dezember 1903.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
- Bemerkungen:** Auskunft über die Stelle erteilt der Chef der technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung in Bern, sowie der Chef der Versuchsstation in Thun.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

- Vakante Stellen** (infolge Reorganisation): **1 Grenzwachtchef** und **1 Grenzwachtoffizier** für das I. Zollgebiet, mit Amtssitz in Basel.

- Erfordernisse:** Kenntnis des Grenzwächtdienstes, sowie der deutschen und französischen Sprache; gute allgemeine Bildung.
- Besoldung:** { Grenzwachtchef Fr. 3500 bis 4500.
Grenzwachtoffizier Fr. 3000 bis 4000.
- Anmeldungstermin:** 5. Dezember 1903.
- Anmeldung an:** Zolldirektion Basel.
- Bemerkungen:** Die beiden bisherigen Herren Grenzwachtchefs werden als angemeldet betrachtet.
-

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Eidg. Amt für Gold- und Silberwaren.

- Vakante Stelle:** Kontrolleur für Gold- und Silberwaren bei den Zöllämtern in Basel.
- Erfordernisse:** Eidgenössisches Diplom als beeidigter Probierer (essayeur-juré). Längere Praxis auf den schweizerischen Kontrollämtern und Kenntnisse in der Zollabfertigung. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 12. Dezember 1903.
- Anmeldung an:** Eidg. Amt für Gold- und Silberwaren in Bern.
- Bemerkungen:** Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt der Kreditbewilligung durch die Bundesversammlung.
-

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung

- Vakante Stelle:** Inspektor für Rechnungswesen und Statistik.
- Erfordernisse:** Vertrautheit mit statistischen Arbeiten; Kenntnis des Eisenbahnwesens, insbesondere des Rechnungswesens der Eisenbahnen.
- Besoldung:** Fr. 5000 bis 7000.
- Anmeldungstermin:** 8. Dezember 1903.
- Anmeldung an:** Eisenbahndepartement.
-

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Direktor des Postkreises Neuenburg. Anmeldung bis zum 15. Dezember 1903 bei der Oberpostdirektion in Bern.
2. Briefträger in Satigny (Genf). Anmeldung bis zum 15. Dezember 1903 bei der Kreispostdirektion in Genf.
3. Acht Postcommis in Lausanne. Anmeldung bis zum 15. Dezember 1903 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
4. Postcommis in Thun. Anmeldung bis zum 15. Dezember 1903 bei der Kreispostdirektion in Bern.
5. Postcommis in Pruntrut.
6. Briefträger und Bote in Bonfol (Bern).
7. Postcommis in Zürich.
8. Packer und Briefträger in Altstetten (Zürich).
9. Postcommis in St. Gallen. Anmeldung bis zum 15. Dezember 1903 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
10. Heizer für das Postgebäude Chur. (Ein gelernter Bauschlosser erhält bei der Wahl den Vorzug.) Anmeldung bis zum 15. Dezember 1903 bei der Kreispostdirektion in Chur.
11. Briefträger in Locarno. Anmeldung bis zum 15. Dezember 1903 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
12. Telegraphist in Zürich-Riesbach. Jahresgehalt Fr. 500 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. Dezember 1903 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
13. Telegraphist und Telephonist in Bäretswil (Zürich). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 15. Dezember 1903 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

1. Mandatträger in Genf.
2. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Genf.
3. Briefträger in Carouge.
4. Mandatträger und Bureaudiener in Interlaken.
5. Paket- und Mandatträger in Langenthal.
6. Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 8. Dezember 1903 bei der Kreispostdirektion in Basel.
7. Postcommis in Baden (Aargau). Anmeldung bis zum 8. Dezember 1903 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
8. Vier Postcommis in Luzern.
9. Postcommis in Brunnen.
10. Zwei Briefträger in Luzern.
11. Posthalter in Arth.
12. Packer und Bureaudiener in Horgen (Zürich). Anmeldung bis zum 8. Dezember 1903 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
13. Mandatträger in St. Gallen.
14. Briefträger in St. Georgen (St. Gallen).
15. Postcommis in Altstätten (St. Gallen).
16. Telegraphist und Telephonist in Arth (Schwyz). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 8. Dezember 1903 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
17. Ausläufer beim Telegraphenbureau Lugano. Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 8. Dezember 1903 beim Chef des Telegraphenbureaus in Lugano.

Erbenaufruf.

Durch regierungsrätlichen Entscheid vom 31. Oktober a. c. wurde die am 23. Dezember 1766 geborene Maria Barbara Antonia Josefa Utiger, eheliche Tochter des Franz Oswald sel. und der Maria Barbara geb. Stammler sel. ab Au, Baar, als tot erklärt und das Zivilstandsamt Baar angewiesen, die bezügliche Eintragung ins Totenregister B vorzunehmen.

Mit Bewilligung des Kantonsgerichtes Zug und auf Verlangen des tit. Bürgerrates von Baar werden anmit, gestützt auf § 287 des zugerischen Erbrechtes, alle diejenigen, welche auf den Nachlaß der Genannten Erbansprüche geltend machen zu können glauben, gerichtlich aufgefordert, ihre allfälligen Ansprüche unter Beilegung amtlicher Verwandtschaftsausweise bis und mit Dienstag den 31. Mai 1904 der Gerichtskanzlei Zug schriftlich und

mit Stempel versehen einzureichen, ansonst nach Ablauf dieser Frist keine weitem Erbsanmeldungen mehr berücksichtigt würden und Nichtangemeldete von der Erbschaft ausgeschlossen bleiben.

Gleiche Aufforderung ergeht auch an die tit. Waisenämter von allfällig abwesenden oder bevormundeten Erben der Genannten und auch an solche, die das Recht zu diesem Erbenaufrufe bestreiten.

Zug, den 24. November 1903.

Auftrags des Kantonsgerichtes,
Für die Gerichtskanzlei:
C. Stadler, Gerichtsschreiber.

Handbuch für die Zivilstandsbeamten.

Von der deutschen Ausgabe des im Jahre 1881 erschienenen „Handbuches für die schweizerischen Zivilstandsbeamten“ ist ein unveränderter Neudruck notwendig geworden. Broschierte Exemplare dieses Neudruckes sind zu Fr. 4 zu beziehen durch das

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Bern, im Juni 1901.

NB. Exemplare der französischen Ausgabe des „Handbuches“ sind, wie bisher, bei der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern broschiert zu Fr. 4 und solid gebunden zu Fr. 5 erhältlich.



Publikationsorgan
 für das
Transport- und Tarifwesen
 der
Eisenbahnen und Dampfschiffunternehmungen
 auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 48.

Bern, den 2. Dezember 1903.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

852. (⁴⁸/₀₃) *Interner Personen- und Gepäcktarif der rhätischen Bahn, vom 1. Juli 1903. Taxen für Schlittentransporte.*

Mit 20. Dezember 1903 treten für Schlittentransporte folgende Taxen in Kraft:

	gewöhnliche Schlitten	Bobsleighschlitten
	Einzeltransporte	
	per Stück	
Davos-Platz oder Davos-Dorf — Wolfgang	10 Rp.	25 Rp.
Klosters — Davos-Dorf oder Davos-Platz	20 „	50 „
	Beliebige Transporte	
	Abonnements für 1 Monat (30 Tage)	
	per Stück	
Davos-Platz oder Davos-Dorf — Wolfgang } Klosters — Davos-Dorf oder Davos-Platz }	12 Fr.	30 Fr.
	Abonnements für die ganze Saison (Dezember bis Februar)	
	per Stück	
Davos-Platz oder Davos-Dorf — Wolfgang } Klosters — Davos-Dorf oder Davos-Platz }	15 Fr.	40 Fr.

Chur, den 27. November 1903.

Direktion der rhätischen Bahn.

853. (^{48/03}) *Tarif für die Beförderung von Personen, Gepäck, Express- und Bestellsut im internen Verkehr der Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen, vom 10. Juli 1903.*

Nachtrag I.

Mit 15. Dezember 1903 tritt zum vorstehend genannten Tarif ein Nachtrag I betreffend die Polizeitransporte in Kraft. Dieser Nachtrag kann auf dem Betriebsbureau bezogen werden.

Speicher, den 25. November 1903.

**Betriebsdirektion der Strassenbahn
St. Gallen-Speicher-Trogen.**

854. (^{48/03}) *Personentarif T S B, S E B, E Z B, S F B, Brienz-Rothorn Bahn, Beatenbergbahn, Giessbachbahn und Thuner- und Brienersee — S B B.*

Am 15. Dezember 1903 tritt der obgenannte Personentarif in Kraft. Dadurch werden die entsprechenden Taxen in verschiedenen Personentarifen aufgehoben und ersetzt, die auf Seite 9 des neuen Tarifs erwähnt sind.

Bern, den 24. November 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

855. (^{48/03}) *Interner Personen- und Gepäcktarif der Gürbetalbahn, vom 1. November 1902.*

Neuausgabe des Abonnementstarifes.

Mit dem 15. Dezember 1903 tritt ein neuer Abonnementstarif für den internen Verkehr der Gürbetalbahn in Kraft. Hierdurch wird der obgenannte Tarif, der seit 1. Mai 1903 nur noch hinsichtlich der Bestimmungen und Taxen für Abonnements Gültigkeit hatte, ganz aufgehoben.

Bern, den 27. November 1903.

Direktion der Thunerseebahn.

856. (^{48/03}) *Personen- und Gepäcktarif für den internen Verkehr der Bern-Worb-Bahn, vom 1. Juni 1901. Kündigung.*

Der vorstehend bezeichnete Tarif wird hiermit auf den 29. Februar 1904 gekündigt.

Worb, den 25. November 1903.

Direktion der Bern-Worb-Bahn.

857. (48/03) *Distanzenzeiger Transportanstalten des Berner Oberlandes — S B B, vom 1. Dezember 1903.*

Auf Seite 8, Ziffer 11, letzter Absatz, der Bestimmungen, sowie auf Seite 16 der Distanztabelle sind die Worte „oder Thun-Stadt“ zu streichen.

Bern, den 28. November 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

858. (48/03) *Interner Personen- und Gepäcktarif der elektrischen Strassenbahn Chillon-Bryon-Villeneuve.*

Mit dem Tage der Betriebseröffnung tritt obgenannter Tarif in Kraft.

Montreux, den 30. November 1903.

**Direktion der elektrischen Strassenbahn
Chillon-Byron-Villeneuve.**

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

859. (48/03) *Interner Gütertarif der rhätischen Bahn, vom 1. Juli 1903. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 20. Dezember 1903 an wird der Ausnahmetarif Nr. 24 wie folgt ergänzt:

„t) Weißkalk (fetter Kalk)“.

Chur, den 27. November 1903.

Direktion der rhätischen Bahn.

860. (48/03) *Gütertarif für den internen Verkehr der Bern-Worb-Bahn, vom 21. Oktober 1898. Kündigung.*

Der vorstehend bezeichnete Tarif wird hiermit auf den 29. Februar 1904 außer Kraft gesetzt.

Worb, den 25. November 1903.

Direktion der Bern-Worb-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

861. ^(48/03) Teil II, Heft 3, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. April 1901. Ergänzung.

Mit 15. Dezember 1903 treten für die Beförderung von Kupferdraht in Ladungen von 5000 und 10 000 kg. von Nestersitz-Pömmeler (Böhmen) nach Basel, Konstanz, Romanshorn, Rorschach und Schaffhausen die nachstehenden Frachtsätze in Kraft:

Von untenstehenden Stationen nach nebenstehenden Stationen	Basel SBB und Basel-St. Johann		Konstanz		Romanshorn		Rorschach		Schaffhausen	
	5000 kg.	10 000 kg.	5000 kg.	10 000 kg.	5000 kg.	10 000 kg.	5000 kg.	10 000 kg.	5000 kg.	10 000 kg.
Nestersitz-Pömmeler	615	526	486	411	469	398	469	398	538	455

Centimes pro 100 Kilogramm

Bern, den 1. Dezember 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

862. ^(48/03) Teil II, Heft I B, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Juli 1896.

Berichtigung des Nachtrages V.

Auf Seite 17 des obbezeichneten Nachtrages werden die bei den Frachtsätzen für Ludwigshafen a. Rh., Ausnahmetarif Nr. 12, Abteilung Ia und IIa, angebrachten Zeichen wie folgt geändert: *) in †) und **) in ††). Die Anmerkung am Fuße dieser Seite erhält folgende Fassung:

† Siehe die Anmerkung † | auf Seite 15 des Nachtrages V.
 †† " " " †† |

Bern, den 28. November 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

863. ^(48/03) Heft III der belgisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. November 1900. Aenderung in den Abfertigungsbefugnissen der Stationen Etterbeek und Brüssel (Quartier Léopold).

Im obgenannten Tarifheft sind auf Seite 11 bei der Station Etterbeek die Verweisungen c, f und 24 zu streichen. Auf Seite 64 ist unter 5. A. in der zweiten Zeile die Station Etterbeek hinzuzufügen. Am Schlusse des Absatzes ist zu vermerken:

„Die Station Bruxelles (Quartier Léopold) ist für Sendungen von Kalk und Baumaterialien (Steine, Ziegel, Holz, Sand u. s. w.) als Frachtgut in Wagenladungen nicht mehr geöffnet.“

Auf Seite 64 unter 5. G. ist Etterbeek zu streichen.

Bern, den 27. November 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

864. (^{48/03}) *Teil II, Heft 1, des Tarifs für die Beförderung von lebenden Tieren und Eisenbahnfahrzeugen im belgisch-südwestdeutschen Verkehr, vom 1. Mai 1894. Kündigung.*

Der obgenannte Tarif, welcher auch im Verkehr mit Basel S B B via Delle gültig ist, tritt mit 1. März 1904 außer Kraft. Über den Ersatz desselben wird seinerzeit besondere Publikation erfolgen.

Bern, den 24. November 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

C. Transitverkehr.

865. (^{48/03}) *Teil 2, Heft 2, der belgisch-italienischen Gütertarife via Gotthard, vom 1. September 1900.*

Ausnahmetaxe für den Transport von Wolle.

Am 16. Dezember 1903 tritt für den Transport von

- a. Wolle, gewaschene, auch Wollkämmlinge (Laine lavée et blousses de laine),
- b. Wolle, rohe, ungewaschene (schmutzige) (Laine non lavée [en saint]),
- c. Kammzug (Laine peignée),
- d. Wollabfälle (Déchets de laine)

in Wagenladungen von mindestens 10 000 kg. oder hierfür zahlend mit Bestimmung nach *Santhià*, Station der italienischen Mittelmeerbahnen, auf der Strecke *Antwerpen transit — Pino transit* ein Frachtsatz von Fr. 4. 10 für 100 kg. in Kraft.

Luzern, den 1. Dezember 1903.

Direktion der Gotthardbahn.

Ausnahmetaxen.

866. (^{48/03}) *Ausnahmetaxe für Transporte von roh behauenen Steinen Genève transit (Volvic) — Cilli.*

Mit 15. Dezember 1903 tritt für die Beförderung von roh behauenen Steinen in Wagenladungen von 10 000 kg. und mit Herkunft von Volvic von Genève transit nach Cilli eine Ausnahmetaxe von Fr. 32 per 1000 kg. in Kraft.

Bern, den 1. Dezember 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

867. ^(48/03) *Teil II, Heft 8, des südwestdeutschen Verbandsgütertarifes, vom 1. Februar 1896. Aenderung.*

Der für den Versand von kondensierter Milch von Basel bad. Bahn nach Ludwigshafen a. Rh. im Ausnahmetarif 50 des Tarifheftes 8 (Verkehr Baden — Pfalz) für Ladungen von 10 000 kg. eingeführte Frachtsatz wurde mit Gültigkeit vom 20. November 1903 auf 1,16 M. für 100 kg. festgesetzt.

Karlsruhe, den 24. November 1903.

Namens der beteiligten Verwaltungen:

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

868. ^(48/03) *Teil II, Heft 10, des süddeutsch-österreichisch-ungarischen Verbandsgütertarifes, vom 1. Dezember 1898. Nachtrag IX.*

Im süddeutsch-österreichisch-ungarischen Verband ist zum Gütertarif Teil II, Heft 10, der Nachtrag IX, gültig vom 1. Dezember 1903, erschienen. Derselbe enthält u. a. ermäßigte Frachtsätze für Petroleum.

Karlsruhe, den 24. November 1903.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Ausnahmetaxen.

869. ^(48/03) *Ermässigte Ausnahmefrachtsätze für Milch ab Basel S B B nach Mannheim, Rheinau und Ludwigshafen a. Rh.*

Die vom 1. Juli 1903 ab eingeführten Ausnahmefrachtsätze für Milch von Basel S B B nach Mannheim, Rheinau und Ludwigshafen a. Rh. zur Ausfuhr erfahren mit Geltung vom 20. November 1903 für Ladungen von 10 t. eine weitere Ermäßigung.

Nähere Auskunft erteilen die Abfertigungsstellen.

Strassburg, den 23. November 1903.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Mitteilungen aus ausländischen Anzeigeblättern.

Frachtsätze für Briefpapier und Briefcouverts. Vom 1. Januar 1904 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1904, werden für die Beförderung von Briefpapier und Briefcouverts in Cartons folgende Taxen gewährt:

Von	nach	Wagenladungen von	
		5000 kg. Heller per 100 kg.	10 000 kg.
Wien I KEB Westbahnhof	Bregenz	398	367
" " "	Lindau		
" " "	Buchs (Rheintal)	390	360
Wien "Hauptzollamt"	Bregenz	405	373
" " "	Lindau		

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 133, v. 17. Nov. 1903.

Frachtsätze für Salzsäure, Salpetersäure etc. Vom 1. Januar 1904 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1904, werden für die Beförderung von Salzsäure, Salpetersäure, Schwefelsäure und Oleum in Wagenladungen von 10 000 kg. folgende Frachtsätze gewährt:

Von	nach	Heller per 100 kg.
Kasniau	Buchs (Rheintal)	222
"	Bregenz	194
"	Lindau	194
"	St. Margrethen	200

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 133, v. 17. Nov. 1903.

Frachtsätze für Petroleum. Vom 1. Januar 1904 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1904, werden für die Beförderung von Petroleum mit Herkunft von Triest, welches in Bregenz eingelagert und von da in Wagenladungen von 10 000 kg. nach der Schweiz weiter gesandt wird, folgende Frachtsätze gewährt:

Von	nach	Heller per 100 kg.
Bregenz	Buchs	13
"	St. Margrethen	5

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 133, v. 17. Nov. 1903.

Rückvergütung auf Transporten von Schieferton. Vom 1. Januar 1904 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1904, werden für die Beförderung von

a. Schieferton, roh, in Säcken,
b. Schieferton, roh, unverpackt,
in Wagenladungen von wenigstens 10 000 kg. folgende Taxen im Rückvergütungswege gewährt:

Von	nach							
	Lindau		Bregenz		Buchs (Rheintal)		St. Margrethen	
	a	b	a	b	a	b	a	b
	Heller pro 100 kg.							
Altkladno	178	—	190	—	—	—	194	—
Buschtehrad	178	158	190	158	194	158	194	166
Duby	178	158	190	158	192	158	194	166
Kladno	178	—	—	—	—	—	192	—
Strebichovic - Vinaric	183	169	183	169	183	169	189	177

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 133, v. 17. Nov. 1903.

Frachtsätze für Heu und Stroh. Vom 1. Januar 1904 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1904, werden für die Beförderung von Heu und Stroh (auch Moorhirsestroh) in Wagenladungen von 10 000 kg. folgende Taxen gewährt:

Von	nach			
	Bregenz transit	Buchs (Rheintal) transit	Lindau transit	St. Margrethen transit
	Centimes per 100 kg.			
Békés-Csaba . . .	310	305	310	312
Csantavér . . .	307	302	307	307
Gáttája . . .	354	349	354	356

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 133, v. 17. Nov. 1903.

Taxen für Schnittholz. Vom 1. Januar 1904 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1904 werden für die Beförderung von Schnittholz in Wagenladungen von 10 000 kg. folgende Frachtsätze gewährt:

Von	nach			
	Bregenz transit	Buchs (Rheintal) transit	Lindau transit	St. Margrethen transit
	Centimes pro 100 kg.			
Radmer . . .	142	140	142	144
Redl-Zipf . . .	132	131	132	136

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 133, v. 17. Nov. 1903.

Frachtsätze für Steinmetzwaren. Vom 1. Januar 1904 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1904, werden für die Beförderung von Steinmetzwaren (ausschließlich Bildhauerarbeiten) in Wagenladungen von wenigstens 10 000 kg. folgende Frachtsätze gewährt:

Von	nach	Cts. pro 100 kg.
Nabresina	Bregenz transit	253
"	Buchs (Rheintal) transit	253
"	St. Margrethen transit	265

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 133, v. 17. Nov. 1903.

Taxen für Magnesitziegel. Vom 1. Januar 1904 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1904, werden für die Beförderung von Magnesitziegel (Magnesitsteinen) in Wagenladungen von 10 000 kg. folgende Frachtsätze gewährt:

Von	nach	Cts. pro 100 kg.
Wartberg-Mürzthal	Bregenz transit	156
"	Buchs (Rheintal) transit	153
"	St. Margrethen transit	156

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 133, v. 17. Nov. 1903.

Frachtsätze für Kandiszucker. Vom 1. Januar 1904 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1904, werden für die Beförderung von Kandiszucker folgende Taxen gewährt:

Von	nach	Wagenladungen von	
		5000 kg.	10 000 kg.
		Heller pro 100 kg.	
Nusle-Vrsovic	Bregenz und Lindau	410	361
Prag	"	410	361
Böhm. Leipa	"	447	399

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt, Nr. 133, v. 17. Nov. 1903.

Frachtsätze für Garne. Vom 1. Januar 1904 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1904, werden für die Beförderung von Garnen von Pflanzenstoffen in Wagenladungen von 10 000 kg. folgende Taxen gewährt:

Von	nach	Heller per 100 kg.
Bregenz und Lindau	Böhm. Leipa	419
"	Braunau St. E. G.	483
"	Grulich	480
"	Lieben Ö. N. W. B.	334
"	" St. E. G.	332
"	Nachod	447
"	Neustadt a. d. M.	447
"	Olmütz	474
"	Reichenberg	443
"	Schönlinde	449
"	Turnau B. N. B.	406
"	Wildenschwert	437
"	Zwickau i. B.	450
"	Zwittau St. E. G.	454

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt, Nr. 133, v. 17. Nov. 1903.

Frachtsätze für Schnittholz. Vom 1. Januar 1904 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1904, werden die in den Heften 2 und 4 des Teiles IV der österr.-ungar.-schweiz. Gütertarife enthaltenen Taxen für Schnittholz nach Buchs transit mit Erhöhung von 5 Cts. pro 100 kg. auch für *Buchs loco* gültig erklärt.

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt, Nr. 134, v. 19. Nov. 1903.

Frachtsätze für verschiedene Güter. Vom 1. Januar 1904 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1904, werden für die Beförderung von gewöhnlichem Eilgut und von Gütern der nachstehend genannten Klassen folgende Taxen gewährt:

Von	nach	Gewöhnliches Eilgut	Frachtgüter der Klasse		
			I	II	A
			Heller per 100 kg.		
Helenenschacht	Bregenz	1232	582	573	326
"	Lindau	1182	564	557	315
Neudek	Bregenz	1277	606	593	343
"	Lindau	1227	588	577	332

oder umgekehrt.

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt, Nr. 134, v. 19. Nov. 1903.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 30. November 1903:

521. Entwurf eines Personentarifes für den direkten Verkehr zwischen B R, R V T, V Z, B A M und A L, sowie R P B.

Genehmigt am 1. Dezember 1903:

522. Aufnahme von Taxen für Kupferdraht ab Nestersitz-Pömmeler (Böhmen) nach Basel S B B, Basel St. Johann, Konstanz, Romanshorn, Rorschach und Schaffhausen in den Teil II, Heft 3, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife.

523. Ergänzung des Teiles 2, Heft 2, der belgisch-italienischen Gütertarife durch Aufnahme einer Ausnahmetaxe für Wolle etc. in Ladungen von 10 000 kg. ab Antwerpen nach Pino transit (Santhià).

524. Ergänzung des Teiles II, Abteilung A, Heft 1, der italienisch-schweizerischen Gütertarife durch Aufnahme einer Ausnahmetaxe für Holzstoff (Cellulose) in Ladungen von 10 000 kg. Chiasso transit (Cormons und weiter) — Gordola-Val Verzasca.

525. Ausnahmetaxen für roh behauene Steine Genève transit (Volvic) — Cilli.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1903
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	48
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.12.1903
Date	
Data	
Seite	134-140
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 774

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.